

# BEDIENUNGSANLEITUNG

## Pneumatische Öl-Impulsschrauber



**HST-EYP(S)**

Ausgabedatum: Juni 2015



# Inhaltsverzeichnis

<b>1. SYMBOLE UND ALLGEMEINE HINWEISE</b>	<b>4</b>
<hr/>	
<b>2. GRUNDLEGENDE HINWEISE</b>	<b>8</b>
<hr/>	
2.1.0. Stellenwert der Bedienungsanleitung	8
2.2.0. Bestimmungsgemäße Verwendung	8
2.3.0. Sachwidrige Verwendung	8
2.4.0. Gewährleistung und Haftung	9
2.5.0. Urheberrecht	10
<b>3. GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE</b>	<b>11</b>
<hr/>	
3.1.0. Hinweise in der Bedienungsanleitung	11
3.2.0. Verpflichtung des Betreibers	11
3.2.1. Verpflichtung des Personals	11
3.2.2. Ausbildung des Personals	11
3.3.0. Gefahren im Umgang mit dem Werkzeug	11
3.4.0. Grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen	12
3.4.1. Arbeitsplatzsicherheit	12
3.4.2. Sicherheit von Personen	13
3.4.3. Verwendung und Behandlung des Werkzeugs	14
3.4.4. Service	15
3.5.0. Reinigung und Entsorgung des Werkzeugs	16
3.6.0. Verletzungsgefahr und Beschädigung des Werkzeugs	16
<b>4. INBETRIEBNAHME</b>	<b>17</b>
<hr/>	
4.1.0. Schmierung	17
4.1.1. Einstellung Drehmoment	18
<b>5. REINIGUNG UND WARTUNG</b>	<b>20</b>
<hr/>	
5.1.0. Luftzufuhr	20
5.2.0. Wartung	20



## 6. ZUBEHÖR

21

## 7. TECHNISCHE DATEN

22

7.1.0. Stabschrauber	22
7.2.0. Pistolenschrauber	24
7.2.0. Kraftschrauber	26

## EG - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

30



### HINWEIS

Bei diesem Warnsymbol handelt es sich um zusätzliche Informationen, die Ihnen die Arbeit mit dem Werkzeug erleichtert.



### WARNUNG

Allgemeine Warnung um Betriebsstörungen und Ausfälle zu vermeiden.



### GEFAHR

Hierbei handelt es sich um eine direkte Gefahr für den Werker oder das Werkzeug. Dieses Warnsymbol ist besonders wichtig und muss befolgt werden.



# 1. SYMBOLE UND ALLGEMEINE HINWEISE

---



## **Gefahr!**

Bevor Sie das Werkzeug weglegen, warten Sie bis es zum kompletten Stillstand gekommen ist, da das Werkzeug ansonsten verkanten kann und Sie die Kontrolle über den Schrauber verlieren.



## **Gefahr!**

Beim Festziehen und Lösen von Schrauben können hohe Reaktionsmomente auftreten. Halten Sie deshalb das Werkzeug immer gut fest.

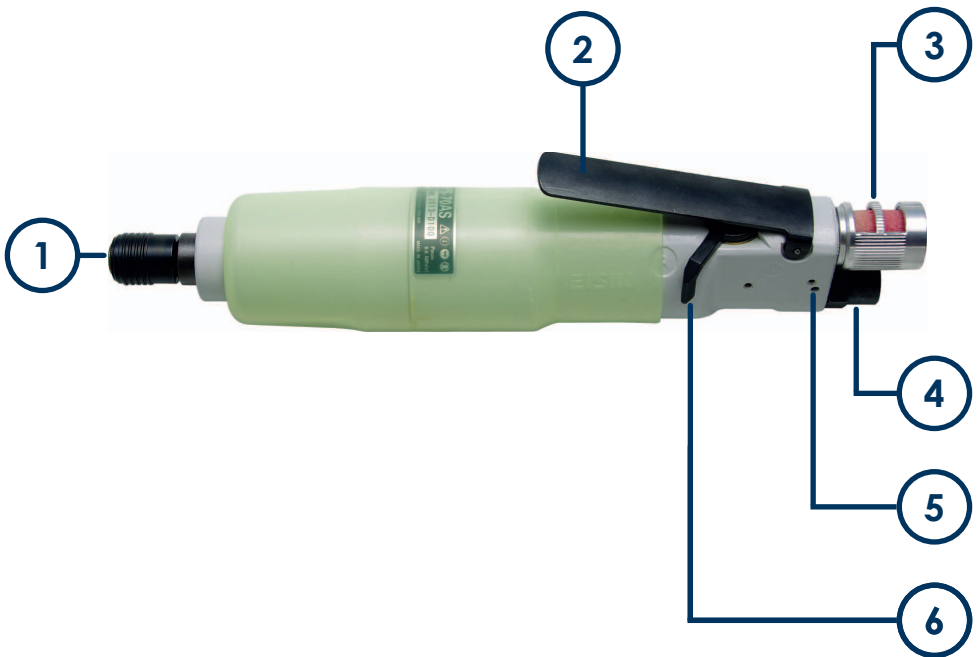


## **Gefahr!**

Schalten Sie das Werkzeug sofort aus, wenn das Einsatzwerkzeug blockiert und seien Sie auf hohe Reaktionsmomente gefasst, die einen Rückschlag verursachen können. Das Werkzeug blockiert wenn es überlastet wird oder im Werkstück verkantet.

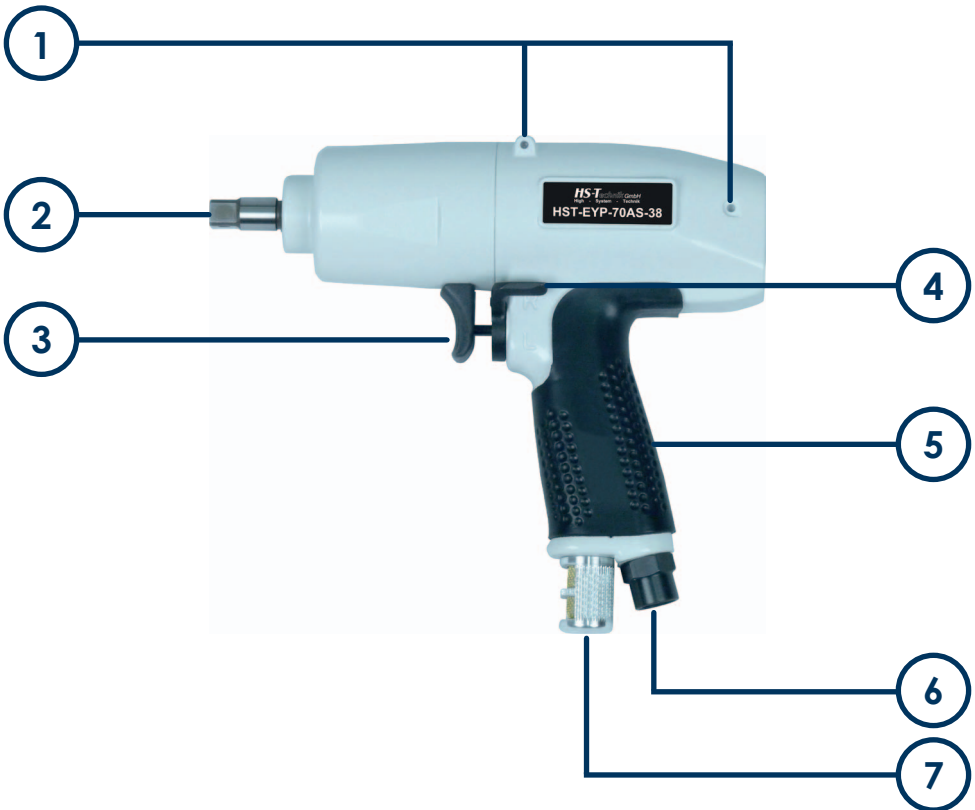


1. Werkzeugaufnahme
2. Starttaster
3. Drehbarer Schalldämpfer (Silencer)
4. Druckluftanschluss
5. Befestigungsmöglichkeit Halterung
6. Drehrichtungsschalter



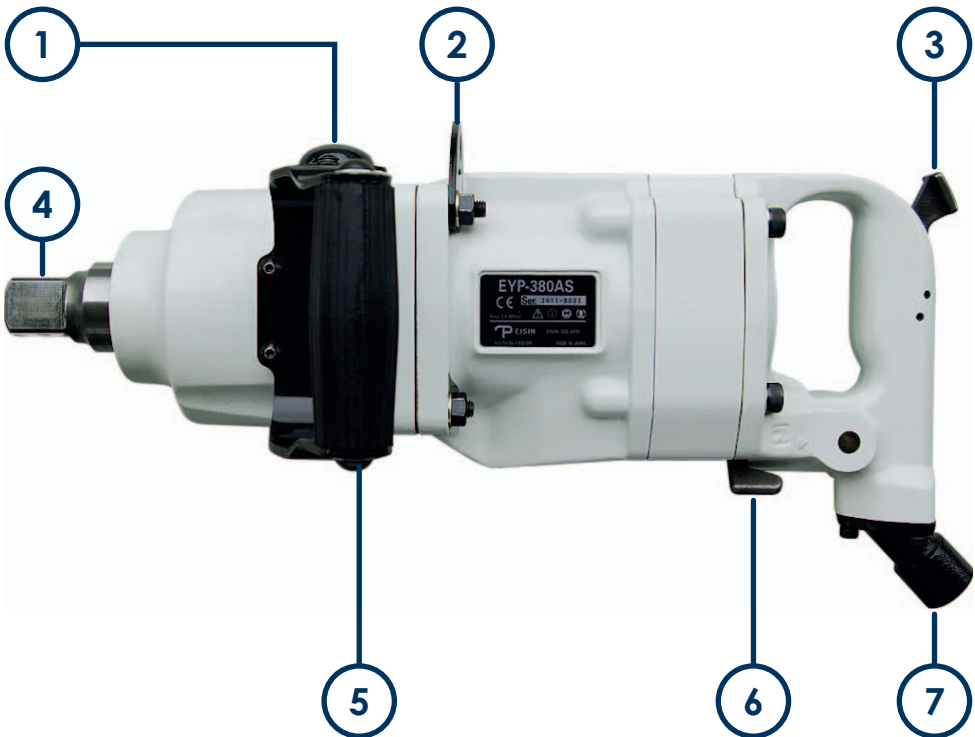


1. Befestigungsmöglichkeit Halterung
2. Werkzeugaufnahme
3. Starttaster
4. Drehrichtungsschalter
5. Ergonomischer Griff
6. Druckluftanschluss
7. Drehbarer Schalldämpfer (Silencer)





1. Drehbarer Schalldämpfer (Silencer)
2. Befestigungsmöglichkeit Halterung
3. Starttaster
4. Werkzeugaufnahme
5. Ergonomischer Griff
6. Drehrichtungsschalter
7. Druckluftanschluss





## 2. GRUNDLEGENDE HINWEISE

---

### 2.1.0. STELLENWERT DER BEDIENUNGSANLEITUNG

Diese Information ist in der Absicht geschrieben, von denen gelesen, verstanden und in allen Punkten beachtet zu werden, die für den Betrieb des pneumatischen Schraubers (im weiteren Verlauf Werkzeug genannt) verantwortlich sind.

Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und beachten Sie die Sicherheitshinweise. Nur mit Kenntnis dieser Bedienungsanleitung können Fehler am Arbeitsplatz vermieden und ein störungsfreier Betrieb gewährleistet werden.

Für Schäden und Betriebsstörungen, die sich aus Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung ergeben, übernehmen wir keine Haftung. Sollten sich trotzdem einmal Schwierigkeiten einstellen, so wenden Sie sich bitte an uns, wir werden Ihnen gerne behilflich sein.

### 2.2.0. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Das Werkzeug darf nur, wie in dieser Anleitung beschrieben, zum Erstellen von Schraubverbindungen die für den Typ des Werkzeugs geeignet sind, verwendet werden.



#### HINWEIS

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch:

- das Beachten aller Hinweise aus der Bedienungsanleitung
- die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsarbeiten.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus entstehende Schäden haftet die Firma HS-Technik GmbH **nicht**.

### 2.3.0. SACHWIDRIGE VERWENDUNG

Für Schäden und Betriebsstörungen, die sich aus Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung und sachwidriger Verwendung ergeben, übernehmen wir keine Haftung.





## **2.4.0. GEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNG**

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- unsachgemäße Montage, Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung
- Betreiben des Werkzeugs bei defekten Sicherheitseinrichtungen oder nicht ordnungsgemäß angebrachten, oder nicht funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzvorrichtungen
- Nichtbeachten der Hinweise in der Bedienungsanleitung bezüglich Transport, Lagerung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung des Werkzeugs
- eigenmächtige bauliche Veränderung am Werkzeug
- unsachgemäß durchgeführte Reparaturen
- Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung und höhere Gewalt



## 2.5.0. URHEBERRECHT

Diese Bedienungsanleitung ist nur für den Betreiber und dessen Personal bestimmt.

Sie enthält die Vorschriften und Hinweise, die weder vollständig, noch teilweise

- vervielfältigt
- verbreitet oder
- anderweitig mitgeteilt werden dürfen.

Das Urheberrecht an dieser Bedienungsanleitung verbleibt bei der Firma HS-Technik GmbH.

Anschrift des Herstellers:

**HS** *Technik* GmbH  
**High - System - Technik**

Im Martelacker 12  
D-79588 Efringen-Kirchen  
Telefon: 0 76 28 - 91 11-0  
Telefax: 0 76 28 - 91 11-90  
E-Mail: [info@hs-technik.com](mailto:info@hs-technik.com)  
Internet: [www.hs-technik.com](http://www.hs-technik.com)



## **3. GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE**

---

### **3.1.0. HINWEISE IN DER BEDIENUNGSANLEITUNG**

- Grundvoraussetzung für den sicherheitsgerechten Umgang und den störungsfreien Betrieb, ist die Kenntnis der grundlegenden Sicherheitshinweise und Sicherheitsvorschriften.
- Darüber hinaus sind die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zu beachten.

### **3.2.0. VERPFLICHTUNG DES BETREIBERS**

Der Betreiber verpflichtet sich, nur Personen mit dem vorliegenden Werkzeug arbeiten zu lassen, die mit den grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut und in die Handhabung des Werkzeugs eingewiesen sind. Das sicherheitsbewusste Arbeiten des Personals muss in regelmäßigen Abständen überprüft werden.

#### **3.2.1. VERPFLICHTUNG DES PERSONALS**

Alle Personen, die mit Arbeiten an diesem Werkzeug beauftragt sind, verpflichten sich, vor Arbeitsbeginn die grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung zu beachten.

#### **3.2.2. AUSBILDUNG DES PERSONALS**

Nur geschultes und eingewiesenes Personal darf mit diesem Werkzeug arbeiten. Die Zuständigkeiten des Personals für die Montage, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Instandsetzung sind klar festzulegen. Anzulernendes Personal darf nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person mit diesem Werkzeug arbeiten.

### **3.3.0. GEFAHREN IM UMGANG MIT DEM WERKZEUG**

Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.



### **WARNUNG**

Das Werkzeug ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter oder anderen Sachwerten entstehen.



### **WARNUNG**

Das Werkzeug ist nur zu benutzen

- für die bestimmungsgemäße Verwendung
- in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand

## **3.4.0. GRUNDSÄTZLICHE SICHERHEITSMASSNAHMEN**

### **3.4.1. ARBEITSPLATZSICHERHEIT**

**a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.**

Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

**b) Berücksichtigen Sie die Umwelteinflüsse.**

Setzen Sie Werkzeuge nicht dem Regen aus.

Benutzen Sie Werkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.

**c) Halten Sie andere Personen während der Benutzung des Werkzeugs fern.**

Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.



### 3.4.2. SICHERHEIT VON PERSONEN

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem pneumatischen Werkzeug.**  
Benutzen Sie kein Werkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.  
Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Werkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.**  
Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm und Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Werkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme.**  
Vergewissern Sie sich, dass der Finger nicht am Starttaster ist wenn es nicht verwendet wird. Dies kann zu Unfällen führen.
- d) **Vermeiden Sie eine nicht ergonomische Körperhaltung.**  
Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Werkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- e) **Tragen Sie geeignete Kleidung.**  
Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- f) **Luftdruck nicht auf Personen richten.**  
Achten Sie darauf, dass der Schalldämpfer (Silencer) so eingestellt ist, dass er nicht auf Sie oder andere Personen oder derer Laufbahnen gerichtet ist.
- g) **Luftzuführschläuche sichern.**  
Frei bewegliche Luftzuführschläuche stellen eine große Gefahr für Personen dar. Schläuche und Anschlüsse müssen regelmäßig kontrolliert werden.



### 3.4.3. VERWENDUNG UND BEHANDLUNG DES WERKZEUGS

**a) Überlasten Sie das Werkzeug nicht.**

Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Werkzeug. Mit dem passenden Werkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

**b) Benutzen Sie kein Werkzeug, dessen Schalter defekt ist.**

Ein Werkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

**c) Entfernen Sie den Druckluftschlauch, bevor Sie Werkzeugeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Werkzeug weglegen.**

Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Werkzeuges.

**d) Bewahren Sie unbenutzte Werkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf.**

Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Werkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

**e) Pflegen Sie das Werkzeug mit Sorgfalt.**

Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Werkzeugen.

**f) Halten Sie die Werkzeuge sauber.**

Sorgfältig gepflegte Werkzeuge verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

**g) Verwenden Sie Werkzeug, Zubehör usw. entsprechend diesen Anweisungen.**

Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Werkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.



#### **h) Benutzen Sie das richtige Werkzeug**

Verwenden Sie keine leistungsschwachen Werkzeuge für schwere Belastungen. Benutzen Sie Werkzeuge nicht für Zwecke und Arbeiten, wofür sie nicht bestimmt sind.

#### **i) Kontrollieren Sie Ihr Werkzeug auf Beschädigungen**

Vor weiterem Gebrauch des Werkzeugs müssen die Schutzeinrichtungen oder beschädigte Teile auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion überprüft werden.

Überprüfen Sie ob die Funktion beweglicher Teile in Ordnung ist, ob sie nicht klemmen, ob keine Teile gebrochen sind, ob sämtliche andere Teile einwandfrei, richtig montiert und alle Bedingungen, die den Betrieb des Gerätes voraussetzen, stimmen.

Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile sollten sachgemäß durch eine Kundendienstwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Bedienungsanleitung angegeben ist.

Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden. Benutzen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Starttaster nicht einwandfrei ein- und ausschalten lässt.

### **3.4.4. SERVICE**



#### **HINWEIS**

Lassen Sie Ihr Werkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen, erhältlich bei der Firma HS-Technik GmbH, reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.



### 3.5.0. REINIGUNG UND ENTSORGUNG DES WERKZEUGS

Verwendete Stoffe und Materialien sachgerecht handhaben und entsorgen, insbesondere beim Reinigen mit Lösungsmitteln.

### 3.6.0. VERLETZUNGSGEFAHR UND BESCHÄDIGUNG DES WERKZEUGS



1. Stellen Sie sicher, dass kein Teil des Werkzeugs beschädigt ist. Alle beschädigten Teile müssen vor Gebrauch repariert werden. Wenn Sie mit beschädigten Werkzeugteilen arbeiten riskieren Sie Verletzungen.
2. Wenn Sie auf Erhöhungen arbeiten, tragen Sie einen Sicherheitsgurt und vermeiden Sie das Herunterfallen des Werkzeugs. Bei Nichtbeachtung können Verletzungen und erhebliche Schäden entstehen.
3. Halten Sie Ihr Gesicht nicht in die Nähe der Abluftlöcher (Silencer).
4. Vermeiden Sie den Hautkontakt mit Substanzen wie Schmieröl und Schmierfett. Diese Substanzen sind auf der Haut entflammbar. Sollten Sie dennoch Kontakt damit haben, waschen Sie die betroffene Stelle sorgfältig ab.
5. Vermeiden Sie unsichere Arbeitspositionen. Sie könnten herunterfallen und sich verletzen.
6. Pflegen Sie Ihr Werkzeug sorgfältig. Befolgen Sie bei der Wartung und Reinigung die Bedienungsanleitung. Halten Sie den Griff frei von Schmierstoffen und Dreck.
7. Seien Sie während der Arbeit immer konzentriert.



## 4. INBETRIEBNAHME

---



### **WARNUNG**

Zum Betrieb des Werkzeugs darf ausschließlich durch einen Kompressor erzeugte Luft verwendet werden. Propangas, Sauerstoff oder eine andere Art von Gas als Luft kann zu schweren Verletzungen/Unfällen führen.



### **WARNUNG**

Die Verwendung von verschmutzten oder beschädigten Stecknüssen und/oder Verlängerungen kann das Werkzeug stark beschädigen. Verwendet werden sollten ausschließlich entsprechende Qualitäts-Stecknüsse, welche die nach ISO/TS 21108 technischen Voraussetzungen erfüllen.



### **WARNUNG**

Achten Sie vor dem Betrieb darauf, dass das Werkzeug mit einem Verbindungsstück und einer Stecknuss, einem Bit oder einer Verlängerung ausgestattet ist.

### **4.1.0. SCHMIERUNG**

Verwendet werden sollte eine Pressluftschlauch-Schmiervorrichtung. Sollte diese nicht verfügbar sein, sollten man drei Tropfen von leichtem Spindelöl (ISO VG8) durch den Luftschlauch fließen lassen. Dies sollte einmal täglich oder bei einem Schichtwechsel durchgeführt werden.

Verwendet werden muss empfohlenes hoch qualitatives Schmierfett das Molybdän Disulfid beinhaltet. Die ist geeignet zur Schmierung des Kugellagers und dem Zwischenraum zwischen Kupplungshülse und Antrieb. Mindestens alle 3 Monate und bei einer Wartung des Werkzeugs muss dies durchgeführt werden. Zu viel oder zu wenig Schmierung schränkt die Funktionalität ein. Das Werkzeug kann überhitzen.



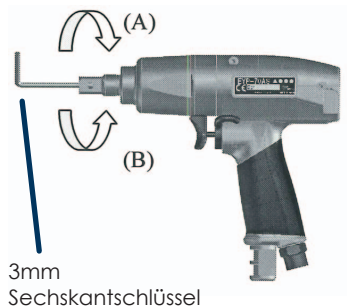
### 4.1.1. EINSTELLUNG DREHMOMENT



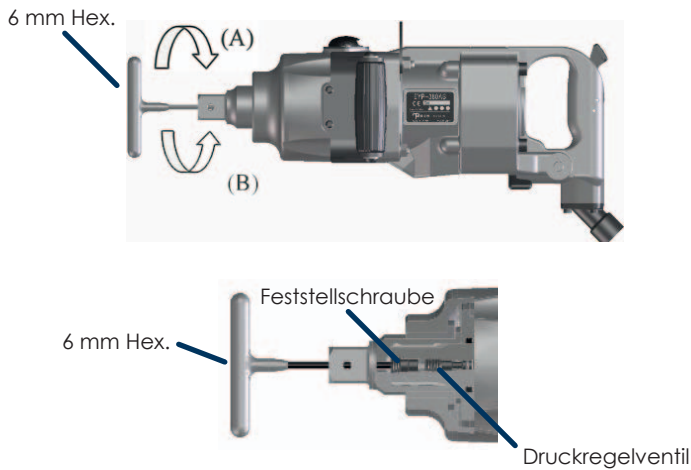
#### **WARNUNG**

Vor dem Umstellen des Drehmomentes muss das Werkzeug von der Luftzufuhr getrennt werden.

1. Bevor die Positionierung des Druckregelventil geändert wird, muss die Identifizierung des voreingestellten Drehmomentes an der aktuellen Position ermittelt werden.
2. Nur bei Kraftschraubern:  
*Kraftschrauber auf Seite 26*  
Lösen Sie zuerst die Feststellschraube mit einem 6 mm Sechskantschlüssel.
3. Um das eingestellte Drehmoment zu erhöhen, drehen Sie den Sechskantschlüssel Richtung (A) wie angegeben (im Uhrzeigersinn). Wenn sich der Sechskantschlüssel nicht weiter drehen lässt, wurde das höchste Drehmoment eingestellt.



4. Um die Anzugskraft zu verringern, drehen Sie den Sechskantschlüssel in Richtung (B) wie angegeben (gegen den Uhrzeigersinn). Wenn sich der Sechskantschlüssel nicht mehr weiter drehen lässt, wurde das geringste Drehmoment eingestellt.



5. Beim Ändern der Positionierung des Druckregelventils, wird das eingestellte Drehmoment geändert, um das benötigte Drehmoment zu erreichen.
6. Die Feststellschraube muss zur Sicherung des Druckregelventils wieder eingesetzt und befestigt werden.

Das Drehmoment ist Stufenlos zwischen dem niedrigsten und höchsten Wert einstellbar. Alle Werte für den verstellbaren Drehmomentbereich sowie für das Abschaltmoment können durch Labortests erhalten werden.



## 5. REINIGUNG UND WARTUNG

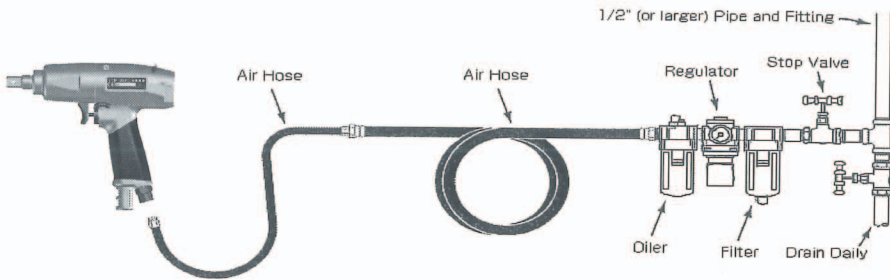


### WARNUNG

Bevor Arbeiten am Werkzeug verrichtet werden oder Zubehörteile ausgetauscht werden, muss die Luftzufuhr getrennt / ausgeschaltet werden. Weiterhin muss das Werkzeug vom Verbindungsstück getrennt werden.

### 5.1.0. LUFTZUFUHR

Reinigen Sie täglich die Luftzuführelemente mit entsprechendem Druck von sauberer und trockener Luft. Ein zu hoher Druck reduziert die Lebenszeit des Werkzeugs.



### 5.2.0. WARTUNG

Um die höchst mögliche Lebenszeit für das Werkzeug zu erreichen, empfehlen wir mindestens eine Inspektion innerhalb von drei Monaten oder wenn mit diesem Werkzeug 200.000 Befestigungsprozesse durchgeführt wurden. Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile (erhältlich bei der HS-Technik GmbH).

## 6. ZUBEHÖR

---

- 3mm Sechskantschlüssel (im Lieferumfang)
- Adapter Aufhängung (kein Balancer oder Entlastungsarm)
- Luftansaugung Gewindestück
- Schutzkappe hellgelb (nicht bei allen Modellen)



### **HINWEIS**

Der falsche Gebrauch möglicher Zusatzgeräte, oder Zubehör anderer Hersteller, könnte eine (Verletzungs-) Gefahr für Personen darstellen.



### **HINWEIS**

Benutzen Sie nur Zusatzgeräte oder Zubehör für seinen angegebenen Zweck. Bei Fragen stehen wir Ihnen jeder Zeit gerne zur Verfügung.

**Eine Explosionszeichnung und eine Ersatzteilliste können Sie unter Angabe der Artikel-Nr. bei uns unter [info@hs-technik.com](mailto:info@hs-technik.com) oder telefonisch +49 (0) 7628 / 9111-0 anfordern.**



## 7. TECHNISCHE DATEN

### 7.1.0. STABSCHRAUBER

Stabschrauber	Werkzeugaufnahme	Drehmoment	
		4 bar	6 bar
HST-EYPS-70AS-D	1/4" Sechskant (M6-M8)	7 - 16 Nm	7 - 18 Nm
HST-EYPS-80AS-D	1/4" Sechskant (M6-M8)	13 - 30 Nm	15 - 30 Nm
HST-EYPS-70AS	3/8" Vierkant (M6-M8)	7 - 16 Nm	7 - 18 Nm
HST-EYPS-80AS	3/8" Vierkant (M6-M8)	13 - 30 Nm	15 - 30 Nm

Werkzeug inkl. Schutzkappe

Schalldruckpegel ( $L_{pA}$ ) 77,68 db(A) | K-Wert Vibration 0,88  $m/s^2$



**Drehzahl ohne Last  
in U/min**

<b>4 bar</b>	<b>6 bar</b>	<b>Gewicht</b>	<b>Luftverbrauch ohne Last</b>
4.800	5.400	1,00 Kg	0,40 m <sup>3</sup> /min
4.800	5.400	1,00 Kg	0,40 m <sup>3</sup> /min
4.800	5.400	1,00 Kg	0,40 m <sup>3</sup> /min
4.800	5.400	1,00 Kg	0,40 m <sup>3</sup> /min



HST-EYPS-70AS  
HST-EYPS-80AS



D-Typ



## 7.2.0. PISTOLENSCHRAUBER

### Drehmoment

Pistolenschrauber	Werkzeugaufnahme	Drehmoment	
		4 bar	6 bar
HST-EYP-70AS-D	1/4" Sechskant (M6-M8)	5 - 18 Nm	7 - 20 Nm
HST-EYP-80AS-D	1/4" Sechskant (M6-M8)	15 - 33 Nm	18 - 35 Nm
HST-EYP-90AS-D	1/4" Sechskant (M6-M8)	25 - 45 Nm	30 - 50 Nm
HST-EYP-70AS-38	3/8" Vierkant (M6-M8)	5 - 18 Nm	7 - 20 Nm
HST-EYP-80AS-38	3/8" Vierkant (M6-M8)	15 - 33 Nm	18 - 35 Nm
HST-EYP-90AS-38	3/8" Vierkant (M10-M12)	30 - 60 Nm	33 - 65 Nm
HST-EYP-150AS	3/8" Vierkant (M16)	140 - 200 Nm	140 - 200 Nm
HST-EYP-150AS-H	3/8" Vierkant (M16)	160 - 250 Nm	160 - 280 Nm
HST-EYP-70AS-12	1/2" Vierkant (M6-M8)	5 - 18 Nm	7 - 20 Nm
HST-EYP-80AS-12	1/2" Vierkant (M6-M8)	15 - 33 Nm	18 - 35 Nm
HST-EYP-90AS-12	1/2" Vierkant (M10-M12)	30 - 60 Nm	33 - 65 Nm
HST-EYP-95AS	1/2" Vierkant (M10-M12)	30 - 80 Nm	30 - 85 Nm
HST-EYP-120AS	1/2" Vierkant (M14)	70 - 120 Nm	70 - 120 Nm
HST-EYP-120AS-H	1/2" Vierkant (M14)	100 - 150 Nm	100 - 150 Nm

Werkzeug inkl. Schutzkappe (außer HST-EYP-120 & HST-EYP-150)

Schalldruckpegel ( $L_{pA}$ ) | K-Wert Vibration

HST-EYP-70AS 80,07 db(A), 0,88  $m/s^2$

HST-EYP-80AS 79,39 db(A), 0,58  $m/s^2$

HST-EYP-90AS 80,32 db(A), 0,66  $m/s^2$

HST-EYP-95AS 80,32 db(A), 0,66  $m/s$

HST-EYP-120AS 77,42 db(A), 1,14  $m/s^2$

HST-EYP-150AS 81,82 db(A), 1,07  $m/s^2$





**Drehzahl ohne Last  
in U/min**

4 bar	6 bar	Gewicht	Luftverbrauch ohne Last
8.000	8.800	1,10 Kg	0,55 m <sup>3</sup> /min
6.700	7.200	1,10 Kg	0,60 m <sup>3</sup> /min
5.000	5.500	1,10 Kg	0,60 m <sup>3</sup> /min
8.000	8.800	1,10 Kg	0,55 m <sup>3</sup> /min
6.700	7.200	1,10 Kg	0,60 m <sup>3</sup> /min
5.000	5.500	1,40 Kg	0,60 m <sup>3</sup> /min
2.300	2.600	4,10 Kg	0,75 m <sup>3</sup> /min
2.300	2.600	4,10 Kg	0,75 m <sup>3</sup> /min
8.000	8.800	1,10 Kg	0,55 m <sup>3</sup> /min
6.700	7.200	1,10 Kg	0,60 m <sup>3</sup> /min
5.000	5.500	1,40 Kg	0,60 m <sup>3</sup> /min
4.700	5.100	1,50 Kg	0,70 m <sup>3</sup> /min
3.000	3.500	2,70 Kg	0,70 m <sup>3</sup> /min
3.000	3.500	2,70 Kg	0,70 m <sup>3</sup> /min



HST-EYP-70AS  
HST-EYP-80AS  
HST-EYP-90AS  
HST-EYP-95AS



HST-EYP-120AS  
HST-EYP-150AS

D-Typ





## 7.2.0. KRAFTSCHRAUBER

Kraftschrauber	Werkzeugaufnahme	Drehmoment	
		4 bar	6 bar
HST-EYP-200AS	3/4" Vierkant (M18-M20)	200 - 300 Nm	200 - 300 Nm
HST-EYP-200AS-H	3/4" Vierkant (M18-M20)	300 - 400 Nm	300 - 400 Nm
HST-EYP-300AS	1" Vierkant (M20-M22)	400 - 500 Nm	400 - 500 Nm
HST-EYP-380AS	1" Vierkant (M20-M22)	500 - 600 Nm	500 - 600 Nm

Schalldruckpegel ( $L_{pA}$ ) | K-Wert Vibration

HST-EYP-200AS 96,15 db(A), 0,79 m/s<sup>2</sup>

HST-EYP-200AS-A 96,15 db(A), 0,88 m/s<sup>2</sup>

HST-EYP-300AS 89,47 db(A), 0,79 m/s<sup>2</sup>

HST-EYP-380AS 89,57 db(A), 0,97 m/s<sup>2</sup>

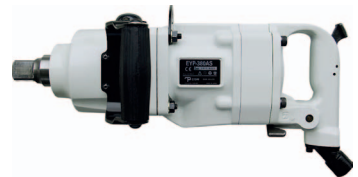


**Drehzahl ohne Last  
in U/min**

<b>4 bar</b>	<b>6 bar</b>	<b>Gewicht</b>	<b>Luftverbrauch ohne Last</b>
3.500	4.000	7,90 Kg	1,40 m <sup>3</sup> /min
3.500	4.000	7,90 Kg	1,40 m <sup>3</sup> /min
4.200	4.800	10,3 Kg	1,60 m <sup>3</sup> /min
3.300	4.000	10,7 Kg	1,80 m <sup>3</sup> /min



HST-EYP-200AS



HST-EYP-300AS  
HST-EYP-380AS







# EG - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

---

Wir erklären hiermit, dass die unten genannten Geräte bezüglich Design und Konstruktionstyp den unten aufgeführten, relevanten EG-Richtlinien entsprechen. Sollten die Geräte ohne unsere Zustimmung modifiziert werden, wird diese Erklärung ungültig.

Die unten aufgeführten Geräte entsprechen den zum Zeitpunkt der Veröffentlichung gültigen EGB / EMV – Normen.

## Hersteller:

Firma: HS-Technik GmbH  
Ort: Im Martelacker 12  
D-79588 Efringen-Kirchen  
Tel.: 07628-9111-0  
Fax: 07628-9111-90

## Beschreibung des Gerätes:

**Pneumatischer Öl-Impulsschrauber**

## Type:

HST-EYP(S)

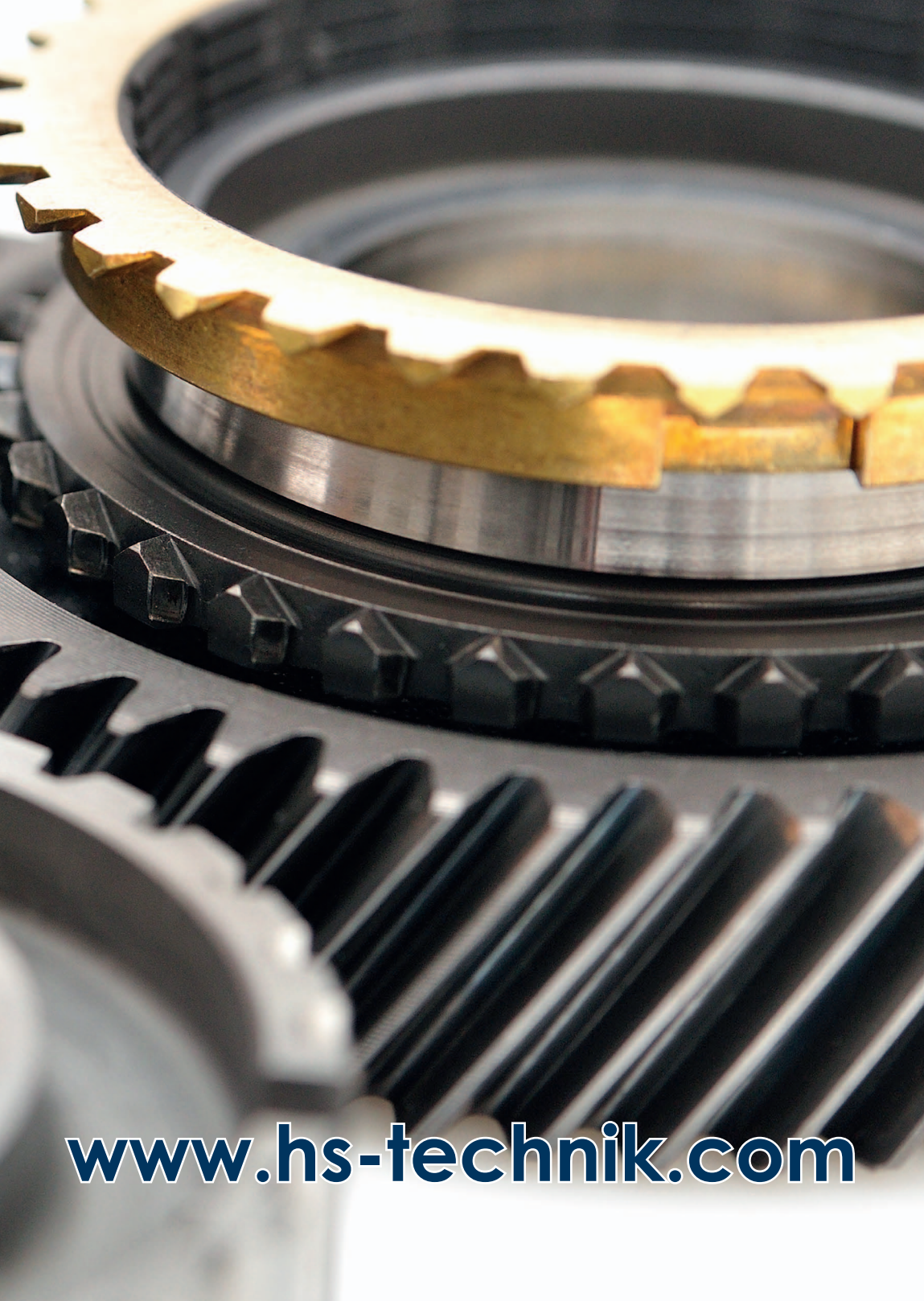
## Angewendete EG-Richtlinien:

2006/42/EC  
EN ISO 11148-6:2012

HS-Technik GmbH  
Im Martelacker 12, D-79588 Efringen-Kirchen

H.-Martin Hanke  
Geschäftsführer

Datum: 01.06.2015



[www.hs-technik.com](http://www.hs-technik.com)



# **HS** *Technik* GmbH

**High - System - Technik**

Im Martelacker 12  
D-79588 Efringen-Kirchen  
Phone: +49 (0) 76 28 - 91 11-0  
Fax: +49 (0) 76 28 - 91 11-90  
E-Mail: [info@hs-technik.com](mailto:info@hs-technik.com)  
Internet: [www.hs-technik.com](http://www.hs-technik.com)

Die technischen Daten in dieser Drucksache geben einen Anhalt, sind aber ohne Gewähr!  
Konstruktionsänderungen vorbehalten. Unsere Konstruktionsvorschläge sind unverbindlich!  
The technical data in these printed material provide support, but are not guaranteed!  
Constructional changes reserved. Our construction recommendations are non-binding!